

FRITZ BÖHLER B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION BASLERSTR. 44 79540 LÖRRACH

Lörrach, den 22.5.2023

Pressemitteilung der Grünen-Fraktion zum „Waldentwicklungsplan“

Mit dem zu verabschiedenden „Waldentwicklungsplan“ liegt das Zwischenergebnis der „AG Wald“ vor, in der Forst, Verwaltung und Teile der Politik im Mai 2022 einen intensiven Austausch miteinander begonnen haben. Mit dieser Arbeitsgruppe wurde ein Gesprächs- und Aushandlungsformat eingerichtet, das eine, wenn auch nicht immer reibungsfreie, so doch ausführliche Verständigung und wechselseitige Lerngewinne über die verschiedenen Perspektiven auf den Lörracher Stadtwald und die damit verbundenen Interessen, Zwänge und Spielräume der beteiligten Akteure ermöglichte. Eine turnusmäßige Weiterführung ist für die GRÜNEN daher essentiell.

Herausgekommen ist dabei nun kein Papier der ganz großen Umbrüche. Die GRÜNEN legten jedoch großen Wert darauf, dass darin verschiedene Tendenzen verstetigt und zusätzliche Akzente innerhalb eines Transformationsprozesses gesetzt wurden, durch den die Rolle des Waldes als Ökosystemdienstleister (also: Sauerstoffproduktion und Kühlungsfunktion, Diversitätsspeicher, Wasserrückhaltefunktion, CO₂-Speicherung, Erholungsfunktion etc.) verstärkt und rein ökonomische Ertragsersparungen weiter nach hinten treten.

Bewirtschaftet werden soll der Wald auch in Zukunft, aber eben zunehmend nachhaltiger. Die Beibehaltung städtischer Forstwirte sowie deren geplante Stärkung durch eigene Ausbildungsmöglichkeiten gehören dazu ebenso wie Anstrengungen zu einem höheren Regionalisierungsgrad sowohl bei der Verwertung von Brenn- als auch Wertholz.

Waldumbaumaßnahmen durch Nachpflanzung klimaangepasster Baumarten gehören heute bereits zu guter forstwirtschaftlicher Praxis und werden weitergeführt.

Beim Punkt „Verkehrssicherung“ erwarten wir freilich auch in Zukunft am einen oder anderen Punkt Unverständnis in der Bevölkerung oder Meinungsverschiedenheiten über die Angemessenheit bestimmter Maßnahmen. Hier setzen wir aber einerseits auf bessere Absprachen im Vorfeld von Eingriffen – insbesondere, wenn es um größere Maßnahmen in sensiblen Bereichen geht.

Andererseits soll bei Hiebsmaßnahmen die proaktive Kommunikation mit der Öffentlichkeit grundsätzlich deutlich verbessert werden, um hier für mehr Information und Transparenz auch vor Ort zu sorgen.

Bei all dem ist für die GRÜNEN klar: Wir brauchen den Wald mehr als er uns. Damit dies so bleiben kann, müssen wir ihm gleichwohl noch stärker als Kümmerner, Hüter und Pfleger entgegenkommen. Im sich verschärfenden Klimawandel zählt jeder Baum, den wir halten können.

Fritz Böhler für die GRÜNE Fraktion im Lörracher Stadtrat